



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 29. Oktober 2020 in Frauenfeld, Alois Johann Krähenmann, geboren am 7. Juli 1927, Bürger von Aadorf TG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Erdbestattung findet am Dienstag, 3. November 2020, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof Wängi statt.

Ende der Sanierungsarbeiten an der Heiterschenbrücke

Letzten Montag konnten die Belagsarbeiten bei der Heiterschenbrücke abgeschlossen werden. Die Brücke selbst wird am Freitagnachmittag, 6. November 2020, für den Verkehr wieder geöffnet. Die temporäre Fussgängerbrücke wird ab diesem Zeitpunkt gesperrt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Betroffenen für ihr Verständnis während den Sanierungsarbeiten bedanken.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Walter Ziltener, Sonnenrain 4, 8360 Wallenwil. Vorhaben: Wärmepumpe erstellen (Luft-Wasser). Lage: Parz. Nr. 4080, Morgental, 9546 Tuttwil.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 6. bis 25. November 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Info Gesamter- neuerungswahlen

der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörden für die Amtsdauer 2021–2025 auf die Zeit vom 29. November

2020 bis 30. Mai 2021 festgelegt. Gerne informieren wir Sie, dass die Schulbehörde Wängi die Wahlen auf den 7. März 2021 angesetzt hat (erster Wahlgang). Die Wahl findet anlässlich der Eidgenössischen Abstimmung an der Urne statt.

Die Schulbehörde arbeitet seit den letzten Wahlen in unveränderter Zusammensetzung. Gerade die vergangenen Monate waren anspruchsvoll und es hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert. Das bereits weit fortgeschrittene Projekt zur Erweiterung der Schulanlage in Wängi, wird uns die nächsten Jahre stark beschäftigen. Auch hier ist Kontinuität in der Behörde von grossem Vorteil. Gerne informieren wir Sie, dass sich die gesamte Behörde für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellt und geschlossen zur Wiederwahl am 7. März 2021 antritt. Somit bestehen in der Schulbehörde keine Vakanzstellen die besetzt werden müssen.

Ein Rücktritt ist bei der Rechnungsprüfungskommission zu verzeichnen. Der langjährige Rechnungsrevisor Ralph Störchli steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns

an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Das Wahlprozedere richtet sich nach dem kantonalen Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht. Damit die für die Behörde oder die Rechnungsprüfungskommission Kandidierenden auf die Namensliste aufgenommen werden können, sind folgende Fristen und Voraussetzungen einzuhalten:

Wählbar ist grundsätzlich jede Person, die in Wängi das Stimm- und Wahlrecht besitzt. Wahlvorschläge sind bis spätestens Montag, 11. Januar 2021, 17.00 Uhr an die Gemeindekanzlei der Gemeinde Wängi, Steinlerstrasse 2, einzureichen.

Die Wahlvorschläge müssen von je 10, in der Gemeinde Wängi wohnhaften Stimmberechtigten unterzeichnet sein.

Gehen für die Rechnungsprüfungskommission nicht mehr Wahlvorschläge ein, als Mitglieder zu wählen sind (total 2 Mitglieder), dann werden die Vorgesetzten von der Schulbehörde in stiller Wahl als gewählt erklärt.

Die Listen für die Wahlvorschläge liegen bei der Gemeindekanzlei Wängi auf.



Seit anfangs Oktober steht beim Eingang zum Hexentobel ein Memory-Spiel zur freien Benützung bereit. Das durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein installierte Spiel, ist vielleicht da und dort eine zusätzliche Motivation für die kleinen (und grossen) Spaziergänger, um die Natur in der näheren Umgebung zu geniessen. Viel Spass wünscht der VVW.

Alles liegt in Gottes Hände.
Das Glück und der Schmerz,
der Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grosi, Urgrosi, Schwägerin und Tante



Trudi (Gertrud) Mahler-Resch

14. Mai 1936 bis 20. Oktober 2020

Nach jahrelanger Krankheit, jedoch unerwartet rasch hat sich der Lebenskreis unserer Mutter geschlossen.

Andreas Mahler und Tatjana Froschauer,
Eugen mit Agnes, und Manuel
Werner Mahler mit Gundula,
Sonja mit Urenkel Eden, und Christian
Ruedi und Marlies Mahler,
Philipp mit Lalita, und Cedric
Thomas Mahler mit Annette,
Anina, Nadine und Luca
Robert und Zita Mahler
mit Milena und Björn

Traueradresse:
Ruedi und Marlies Mahler, Dammühlweg 18, 9545 Wängi

Abschiedsgottesdienst:
Freitag, 6. November 2020, um 14.00 Uhr in der ev. Kirche Wängi
Besammlung beim Friedhof



ADVENTSFENSTER 2020



Auch in diesem Jahr soll es in Wängi 24 kreative und lichterfüllte Adventsfenster geben.

Wir suchen Dorfbewohner/Innen von Wängi und Umgebung, die bereit sind, ein Fenster zu schmücken.

Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte **bis Freitag, 20. November 2020** bei Cornelia van Hees, cornelia@elternverein-waengi.ch oder 052 721 28 45.

Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit.

Spiele des FC Wängi: 8. November 2020

Sonntag, 8. November 2020, Meisterschaft 2. Liga – Gruppe 2

14.00 Uhr **Wängi I - Wattwil-Bunt I**



Andreas Alder verlässt den FC Wängi

Andreas Alder kam 2018 als Nachfolger von Daniel Bernhardsgrütter als Trainer der ersten Mannschaft zum FC Wängi. Er hatte den FC Wängi schon lange auf seiner Wunschliste. Schon von Beginn stand für Andi fest, dass dies sein letzter Verein und das letzte Team sein wird, das er als Trainer coachen würde. Er wollte zuletzt in einem familiär anmutenden Verein trainieren und nach erfolgter Arbeit mit den vielen Fans bei einer Wurst und einem Bier über Fussball sprechen dürfen.

Der Fussball hatte während 25 Jahren das Leben von Andi fest im Griff. Er hat während seiner Laufbahn über 400 Spieler trainiert, mehr als 2500 Trainings geleitet, über 900 Spiele bestritten, bittere Niederlagen erlebt, Erfolge gefeiert und tolle Menschen kennen gelernt.

Per sofort übernimmt der heutige Assistenztrainer, Marius Derungs Jun. die Verantwortung des Fanionteams. Er wird von Kevin Wiesmann und Ivo Holenstein assistiert werden. *Vorstand FC Wängi*

Energie-Spartipp

Warm Wasser anfordern – und gar nicht benötigen!

Mtg. Haben Sie sich schon einmal überlegt, dass wenn der Wasserhahn in der Mitte steht, dass Sie jedesmal Warmwas-



ser «anfordern»? Also bei jedem Händewaschen, setzen Sie irgendwo einen Heizvorgang ein, der «für die Katz» ist, da Sie das Wasser abdrehen, bevor dieses warme Wasser aus dem Hahn fliesst! Also: Wasserhahn immer auf kalt stellen.

Es ist zwar ein kleiner Beitrag um Energie zu sparen, wenn das aber möglichst viele berücksichtigen kommt da doch etwas zusammen.

Haben Sie einen Spartipp, den Sie schon länger anderen mitteilen möchten? Senden Sie den möglichst kurzgehaltenen Text (Textformat) und ein eventuelles Bild (jpg-Format) bitte an info@uhu-copy-print.ch.

Zu vermieten

1½-Zimmer-Wohnung

im Dorfkern von Wängi, ab 1. Mai.
Mietzins Fr. 760.– inkl. NK

Telefon 079 436 25 70

Gemeinsam gegen Einbrecher

(kapo) Anlässlich des nationalen Tags des Einbruchschutzes bittet die Kantonspolizei Thurgau die Bevölkerung um Vorsicht und gibt Tipps, wie man sich vor Einbrechern schützen kann.

Die dunkle Jahreszeit mit der frühen Dämmerung erleichtert vielen Einbrechern die «Arbeit». In der Regel versuchen die Kriminellen nämlich alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn

am frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Die Kantonspolizei Thurgau trägt diesem Umstand Rechnung. Patrouillen sind in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt in Wohnquartieren unterwegs und markieren verstärkt Präsenz. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner können das Risiko eines Einbruchs senken, indem sie ihr Verhalten optimieren. Das be-

deutet beispielsweise, dass man Fenster, Türen und Garagentore bei Abwesenheit immer schliesst und möglichst gut verriegelt. Schräg gestellte Fenster sind für Einbrecher offene Fenster. Einbrecher sind



nicht «kontaktfreudig». Sprich, sie versuchen in der Regel alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnern zu verhindern. Deshalb kann es gerade in der dunklen Jahreszeit abschreckend wirken, wenn auch während Abwesenheit in den eigenen vier Wänden Licht brennt oder der Fernseher läuft und so der Eindruck entsteht, dass jemand zu Hause ist.

Aber auch technisch lässt sich gegen Einbrecher vorgehen. Alle typischen Einstiegsstellen (Fenster, Türen, Lichtschachtgitter) lassen sich mechanisch verstärken. Je nach Ausgangslage kann auch der Einsatz einer Schockbeleuchtung oder einer Alarmanlage Sinn machen.

Wer in seinem Wohnquartier Einbrüche oder verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies bitte sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angaben zum Signalement der Täter (Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtung, Fahrzeuge usw.) gemacht werden können. Mehr Infos zum Thema «Einbruchschutz» gibt es unter www.kapo.tg.ch/einbruch oder auf jedem Kantonspolizeiposten.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Seine Kräfte haben ihn verlassen. Die Hände ruhen, die stets geschaffen und gebetet haben. Es ist vollbracht – wir gönnen ihm die Ruhe.

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Grossvater und Schwiegervater.

Alois Krähenmann-Reiter

7.7.1927 – 29.10.2020

Wir sind traurig. Doch wie die Abendsonne alles in ihr mildes Licht taucht, so legt sich über das Gewesene der tröstliche Glanz deines Friedens.

Ursula Krähenmann-Reiter
Ursula und Alfons Müller-Krähenmann
Alois und Yvonne Krähenmann-Solenthaler
Cäcilia und Milo Dangubic-Krähenmann
Dominik Krähenmann und Valérie Deckers
Astrid Krähenmann-Wirz
Ignaz und Erika Krähenmann Hagen
Katharina und Alain Kunz-Krähenmann
Mit Familien

Der Trauergottesdienst hat bereits stattgefunden.

Traueradresse: Ursula Krähenmann-Reiter, Ebnestrasse 54, 9545 Wängi

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden zugunsten der Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk Solothurn (SLS), Gärtnerstrasse 21, 4500 Solothurn
Postkonto: PC 45-676-1; IBAN : CH73 0900 0000 4500 0676 1

Päckli-Samstag für Kinder

Kirchgemeindehaus Adler Wängi
14. November 2020
9 Uhr-12 Uhr / 14 Uhr-17 Uhr

Kinder von der 1.-6.Klasse sind eingeladen,
Weihnachtspäckli für Kinder in Osteuropa zu verpacken.

Anmeldung bei Lucia Höchli / Tel. 079 261 49 05

Die Anzahl Kinder ist beschränkt.

Falls das BAG neue Richtlinien erlässt, werden Sie informiert.



Abgesagt

Der Weihnachts- und Adventsbasar vom Frauenverein und Missionsarbeitskreis, ist leider wegen Corona abgesagt.

Wir freuen uns Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

*Evangelischer
Frauenverein Wängi*



«Ich habe mich nie eingesperrt gefühlt»

Ein Gespräch mit Frau Annelies Büchi, Bewohnerin im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus

Es ist ein sonniger Herbstnachmittag, wir sitzen zusammen in der gemütlichen Cafeteria vom Neuhaus und Frau Büchi erzählt mir, wie sie die Corona-Zeit erlebt:

«Ich erinnere mich, von diesem Virus gehört zu haben» erzählt Frau Büchi. «Weil das aber weit weg in China war, glaubte ich, dass es uns wahrscheinlich nicht betreffen würde». Anfangs März wurde noch der 100. Geburtstag einer Mitbewohnerin gefeiert und kurze Zeit später diese «Ausserordentliche Lage» in der ganzen Schweiz ausgerufen und das Neuhaus «geschlossen». Dass sie von einem Tag auf den anderen keinen direkten, physischen Kontakt mit ihrer Familie haben konnte, hat sie doch sehr überrascht, äussert sich Frau Büchi.

Die Einschränkung der sozialen Kontakte ist dann auch sehr schmerzlich: «Meine Enkelinnen wollten mich an Ostern besuchen und mir selber gefärbte Eier schenken». Der Besuch war aber nicht möglich. «Ich konnte ihnen nur von Weitem zuwinken und Danke sagen, keine Umarmung und kein Händeschütteln!» So erinnert sich Frau Büchi. Das Personal musste das Geschenk zuerst desinfizieren, bevor es dann Frau Büchi weitergegeben werden konnte. «Ein Osterfest mit der Familie war nicht möglich».

Sie vermisste die Besuche der Familie, betont aber auch immer wieder, dass sie regelmässig Telefonanrufe von ihren Lieben erhalten hat und immer noch erhält. Frau Büchi schätzt es sehr, eine so tolle Familie zu haben. Später lernte sie auch «Skype» kennen. Sie staunt über die Technik und freut sich, in dieser Form ihre Kinder sehen zu können.

Am 5. Mai hatte Frau Büchi Geburtstag. Sie war die erste Bewohnerin, die in der Neuhaus-Kapelle ihren ersten «nahen» Besuch nach dem Lockdown empfangen durfte. «Nur durch eine Plexiglasscheibe getrennt, aber im gleichen Raum, konnte ich meinen Sohn treffen!» Sie hatte grosse Freude.

Angst vor dem Virus hat Frau Büchi nicht, aber Respekt. Manchmal denkt sie an die Zeit im Winter 1938/39. Damals erlebte sie als Kind wie die Maul- und Klauenseuche in der Schweiz grassierte.



Auch damals musste immer wieder alles desinfiziert und Häuser verschlossen werden. «Mitten auf der Strasse wurden Absperrungen aufgestellt, um Kontakte

zu vermeiden». Die Stimmung und das Klima im Neuhaus empfindet Frau Büchi in dieser besonderen Zeit als gut. MitarbeiterInnen und BewohnerInnen sind wie ein grosser, gemeinsamer Haushalt. «Ich habe mich nie eingesperrt gefühlt», meint sie. Viele Beschäftigungsangebote wie Kino, Werken, Bewegungskreis, Gärtnern, Spielen und Jassen werden angeboten und rege genutzt. Frau Büchi sitzt, bei dem meist schönen Wetter in dieser Corona-Zeit, aber am liebsten beim kleinen Biotop, geniesst die Ruhe und bleibt im Gespräch mit Gott. Sein Versprechen «Fürchte dich nicht» gibt ihr Halt.

Frau Büchi überlegt zum Schluss einen Moment und meint: «Es ist manchmal schon traurig, immer diese Abstandsregeln einzuhalten, vorsichtig zu sein und Masken zu tragen. «Wie es wohl weitergeht in den nächsten Tagen und Wochen»? Wir alle wissen es nicht.

Elvira Stettler

Volg
frisch und fründlich

volg.ch
Aktion

Weinwoche

Vom 9.-14. November

2020 im Volg

10%

Profitieren Sie von 10% auf das gesamte Weinsortiment. Auch auf bestehende Aktionen.

Diese Aktion gilt in den VOLG Läden:

Wängi
Thundorf
Affeltrangen



Bauland/Haus gesucht!

Wir sind eine junge Familie und schon länger auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Gesucht wird Bauland oder ein Haus in Wängi und Umgebung.

Melden Sie sich doch bei uns per Telefon 079 843 70 67

Ein Unternehmen der Landi Matzingen Genossenschaft

Landi
MATZINGEN
Genossenschaft



Wann war eigentlich **Ihr** letzter Nothelfer/Ersthilfekurs?

Helpen ist die Leidenschaft eines jeden Samariters. Auch in Wängi ist der traditionsreiche Verein stets präsent.

Dank eines gut durchdachten Schutzkonzeptes konnten wir ab August Bevölkerungs- und Firmenkurse in Erster Hilfe, das Blutspenden und unsere Übungen durchführen.

Die diesjährige Samaritersammlung wurde aufgrund der aktuellen Lage vom Samariterverein Wängi nicht durchgeführt. Als gemeinnütziger Verein sind wir dankbar um jede Unterstützung. So sind wir in der Lage unsere Kursleiter und Samariterlehrer sowie alle Mitglieder aus- und weiterzubilden.

Samariter können Leben retten!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

www.samariterverein-waengi.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen ▼▼▼

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH15 8080 8003 7366 9319 8
Samariterverein Wängi
Anetswilerstrasse 10a
9545 Wängi

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle



Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH15 8080 8003 7366 9319 8
Samariterverein Wängi
Anetswilerstrasse 10a
9545 Wängi

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

